Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 125

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 75.

dicta conflavi, cui soli sit honor et gloria, benediccio in secula seculorum Amen. Anno domini 1468.
Darunter von anderer Hand: *Caute legas hunc librum quod in multis falsificatus propter ignoranciam scriptoris ut patet intuenti.*

15 (293rb) Durchgestrichener Kaufvermerk von der Hand des Schnalser Priors Friedrich: *Istum librum emit et procuravit transscribi dominus Federicus prior domus Montis omnium angelorum in Snalls ordinis Carthusiensis anno domini MCCCCxix°*. Vgl. die gleichartige Kaufeintragung durch Prior Friedrich in Cod. 147; siehe auch Cod. 24 und 147.
(293v – 294v) leer.

Cod. 125: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 126

IACOBUS DE VORAGINE

II 2 E 13. Stams. Perg. 2 Bde. 320/325 × 240. Süddeutschland, 1.Hälfte 14. Jh.

B: Dickes, teilweise löcheriges Pergament. Kustoden am Lagenende in schwarzen römischen Ziffern. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 238 × 168/170 (Bd. 1) bzw. 228/234 × 168 (Bd. 2). 2 Spalten, von seitlich doppelten, oben und unten einfachen braunen Tintenlinien gerahmt, zu einheitlich 32 Zeilen auf brauner Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura) von einer Hand. Vereinzelt Nachträge am Rand und Randbemerkungen.

A: Rote Seitentitel, Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen. Zweizeilige, vereinzelt auch dreizeilige rote Lombarden mit derbem braunem Fleuronnée. Bd. 1, 6va siebenzeilige rot-blaue Initiale A in Federzeichnung, der linke Schaft mit einem Drachen, der rechte mit Spiralranken weiß ausgespart (Abb. 4). Im Binnengrund spiralförmiges rotes Fleuronnée. Rote und blaue Fleuronnéeausläufer entlang dem ganzen linken Blattrand. Bd. 2, 6ra am linken Blattrand entlang von 16 Zeilen sich hinziehende rot-blaue Initiale I in Federzeichnung, das Innere des Buchstabens in Form von zwei ineinander verschlungenen Drachen weiß ausgespart. Rote und blaue Fleuronnéeausläufer entlang dem ganzen linken Blattrand.

E: Schmucklose gotische Einbände: gedunkeltes Schweinsleder über Holz, Süddeutschland oder Stams, 14. Jh.
Spuren zweier Langriemen-Stoffband-Schließen und von je fünf runden Beschlägen. Am VD oben Spuren eines abgelösten Titelschildchens. Am HD oben Bohrloch (Kettenbuch). Kanten gerade. Rücken: fünf Doppelbünde, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *O 8* bzw. *O 9*, oben jeweils Papierstreifen mit gänzlich verblaßter Titelaufschrift. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel: leere Pergamentblätter. Am Spiegel des VD jeweils rotblauer Rahmen für Besitzvermerk (nicht ausgeführt; bei Bd. 1 dieser Rahmen herausgeschnitten und nur noch Farbreste am Rand erhalten) in der gleichen Form wie die Schenkungsvermerke des Ultener Pfarrers Ludwig Ramung an das Kloster Stams in Cod. 113, 114, 272, 310, 472, 504.

G: Entstehung der Handschrift bzw. ihrer Vorlage auf Grund des Kalendars am ehesten in der Diözese Freising: z. B. 8.1. Erhard; 11.2. Desiderius; 24.3. Quirinus; 26.3. Castulus; 1.7. Sophie; 3.11. Pirmin. Nachträge im Kalendar weisen auf die Diözese Augsburg hin (nicht, wie Hermann 165 annimmt, auf Salzburg): 10.3. Conversio Mariae Magdalenae (Salzburg: 1.4.); 9.5. Translatio s. Nicolai; 3.7. Translatio Thomae apostoli; 16.12. Adelheid, sämtliche nur für Augsburg, nicht für Salzburg belegt; die von Her-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 125

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7706

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition